



Schützenkreis 131 Altenkirchen (Ww.) e. V.

im Rheinischen Schützenbund e.V.

Kreisvorsitzender Jürgen Treppmann - Bornstr. 25, 57584 Scheuerfeld

Tel. 02741 / 1821814 - Email: 1.Vorsitzender@sk131.de

Bericht des Kreisvorsitzenden:

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

nach unserer Kreisdelegiertenversammlung am 22. August 2020 in Elkhausen-Katzwinkel waren wir alle nach dem 1. Lockdown positiv gestimmt und haben uns sehr über die Wiederaufnahme des Vereinslebens und der schießsportlichen Aktivitäten gefreut.

Wie wir alle wissen und auch leidvoll erfahren haben, hat dann die Corona - Pandemie ab Oktober unseren Alltag geprägt. Der Sport und das Vereinsleben wurden eingestellt und es blieb nur die Hoffnung, dass es wieder bessere Zeiten geben würde. Aber, trotz der Pandemie gab es im Kreisvorstand keinen Stillstand. Als Serviceeinrichtung für unsere Vereine im Schützenkreis 131 gab es doch noch einiges zu tun.

So habe ich noch am 15.09.2020 an der Bezirksvorstandssitzung in Leuzbach-Bergenhäuser teilgenommen.

Bereits im Oktober 2020 waren die Ligawettkämpfe wieder eingestellt, die LVM und die DM für 2020 abgesagt.

Der Vorstand der „St.Hubertus-Sportschützen Birken-Honigsessen e.V.“ hat mir am 08.11.2020 mitgeteilt, dass sich der Verein auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 07.11.2020 aufgelöst hat.

Es gab in 2020 nur wenige Monate, wo der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden konnte, wenn auch nur in eingeschränkter Form. Dabei haben wir die Vereine so gut unterstützt wie es uns möglich war.

Ab Oktober 2020 war es leider im Rahmen der restriktiven Coronabekämpfungsmaßnahmen nicht möglich überhaupt zu trainieren. Ausgenommen waren teilweise nur die Kader und besondere Leistungsklassen.

Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Politik uns Sportschützen offensichtlich vergessen hat und unser Sport dort keine Beachtung findet.

Daraufhin habe ich am 26.02.2021 an unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer geschrieben und darum gebeten, im Rahmen der jeweils aktualisierten Coronaverordnung doch auch unseren Schießsport entsprechend zu berücksichtigen.

Bericht des Kreisvorsitzenden

Leider fiel die Antwort des Herrn Innenministers Lewentz vom 07.04.2021 sehr enttäuschend aus.

Die entsprechenden Schreiben wurden auf unserer Homepage eingestellt.

Da auch die unendliche Geschichte zur Regelabnahme von Schießstätten im Landkreis Altenkirchen, von uns initiiert bereits im Mai 2020 (dazu habe ich in der Delegiertenversammlung vom 22.08.2020 berichtet) nicht abschließend und zufriedenstellend geklärt werden konnte, habe ich mich mit Schreiben vom 19.05.2021 an das zuständige Ministerium, Herrn Innenminister Lewentz, gewandt.

Leider habe ich bis heute weder einen Zwischenbescheid, noch eine Antwort erhalten.

Meine Zusage an euch, ich bleibe weiter in dieser Sache aktiv.

Gleichwohl ist es mir gelungen z. B. den SV Betzdorf in Sachen Standabnahme zu unterstützen und vermutlich durch das beharrliche Mitwirken eine deutliche Senkung der Preisgestaltung des Schießstandsachverständigen zu erreichen.

Am 20.05.2021 habe ich für den Schützenkreis an einer Videokonferenz des Rheinischen Schützenbundes (RSB) teilgenommen.

In dieser Konferenz wurde das neue Beitragskonzept des RSB vorgestellt und erläutert. Zu diesem Konzept habe ich alle Vereine im Kreis per Email informiert.

Am 07.07.2021 fand in Leuzbach-Bergenhäuser die erste Bezirksvorstandssitzung im Jahr 2021 statt.

In dieser Sitzung haben wir die Durchführung der Bezirksdelegiertenversammlung besprochen. Weitere wichtige TOPs waren die geplante Bezirksmeisterschaft 2022, die Beitragsreform des RSB und die Ausbildung im Bez. 13.

Entsprechende Informationen sind auf der Homepage des Bezirks zu finden.

Für den 16.07.2021 hatte ich unsere Vereine zu einer Informationsveranstaltung mit der Betzdorfer Bundestagsabgeordneten Sandra Weeser eingeladen.

Hintergrund war die geplante Novellierung des Waffengesetzes (WaffG).

Eine Waffenrechtsverschärfung im Eilverfahren! Gegen alle Bedenken auf Wahrung der bürgerlichen Freiheits- und Persönlichkeitsrechte versuchte die Bundesregierung durch Vorlage eines Entwurfs „eines Gesetzes zur Verbesserung waffenrechtlicher Personenüberprüfungen“ eine drastische Verschärfung des Waffenrechts noch in der alten Legislaturperiode durchzusetzen. (Quelle DSB)

Dieses Thema geht doch fast alle unsere Mitglieder an, jedoch war die Resonanz zu dieser Veranstaltung sehr enttäuschend.

Eine erste Kreisvorstandssitzung im Jahr 2021 fand am 23.07.2021 im Schützenhaus in Wissen statt.

Wichtige Themen waren u.a. die Maßnahmen zur Coronabekämpfung, Vorbereitung der Kreisdelegiertenversammlung mit Neuwahlen am 28.08.2021 in Elkhausen-Katzwinkel, die Kreismeisterschaft 2022 und die wieder neu zu startenden Ligawettkämpfe.

Bericht des Kreisvorsitzenden

Unser 2. Vorsitzenden Heinz-Willi Ellert und ich haben begonnen alle Vereinsdaten zu überprüfen und zu aktualisieren.

Nach Fertigstellung werden wir die Dateien den Vereinen zur Verfügung stellen.

Leider hat der FC Willroth angekündigt, auf Grund der Beitragsreform des RSB, diesen zu verlassen und somit auch aus unserem Schützenkreis auszuscheiden.

Diese Entscheidung ist zum Glück noch nicht gefallen und ich hoffe der Vorstand wird sich zum Verbleib im RSB entscheiden.

In den letzten Monaten habe ich mich mit alten Verträgen des Schützenkreises beschäftigt und so z. B. einen Vertrag bei 1&1 gefunden, für den wir zwar monatliche Gebühren zahlen, den wir jedoch noch nie genutzt haben, geschweige denn brauchen. Im Rahmen von intensiven Verhandlungen mit 1&1 ist es mir gelungen, den Beitrag ruhen zu lassen, so dass keine Kosten mehr entstehen, um ihn dann in 2022 kündigen zu können. Dies hat uns eine Ersparnis von fast 200.- € gebracht.

Mitgliederzahl Stand 02.01.2021

4.462 Mitglieder

Bei dieser ansehnlichen Anzahl von Mitgliedern bitte ich die Verantwortlichen in den Vereinen, Werbung bei unseren jungen Leuten für die Mitarbeit, zum Beispiel im Kreisvorstand zu machen. Wir wollen erreichen, dass wir älteren Vorstandsmitglieder die Gelegenheit bekommen, interessierte junge Schützinnen und Schützen auf die verantwortungsvolle Vorstandsarbeit zum Wohle unserer Vereine einzuarbeiten.

Zum Abschluss meines Berichtes danke ich allen Schützinnen und Schützen für das Engagement und die erbrachten Leistungen in den in vielen Fällen leider nicht abgeschlossenen Wettkämpfen.

In diesen Dank einschließen möchte ich auch alle Helferinnen und Helfer, die es uns im Hintergrund überhaupt möglich machen, unseren Sport auszuüben.

Den Verantwortlichen in den Vereinen und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sage ich ebenfalls herzlichen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Scheuerfeld, im August 2021

Mit freundlichem Schützengruß

gez. Jürgen Treppmann

1. Kreisvorsitzender Schützenkreis 131 Altenkirchen (Ww.) e. V.
im Rheinischen Schützenbund e. V.